

Mit einer Energieleistung und am Ende erneut mit zwei Mann in Unterzahl schaffte der FV Illertissen am Samstag eine Überraschung, bezwang den Tabellenzweiten Wacker Burghausen mit 1:0(0:0). Manuel Strahler hatte in der 54. Minute einen Eckball von Sebastian Schaller mit dem Kopf ins lange Eck verlängert. Ein Sieg, der absolut verdient war, weil die Illertisser über einen Großteil der Spielzeit einfach präsenter waren. Allerdings wurde der Erfolg sehr teuer erkaufte, denn Fabian Rupp sah in der 73. Minute nach einer Notbremse rot und Andreas Frick flog in der Nachspielzeit nach einem Foulspiel mit gelb-rot vom Platz. Zu allem Überfluss kassierte Sebastian Schaller noch seine fünfte gelbe Karte, ist also kommende Woche in Schalding-Heining auch nicht dabei. „Wir werden dort aber trotzdem mit elf Spielern auflaufen“, bemerkte Trainer Holger Bachthaler bei der Pressekonferenz trotz dieses Ärgernisses schmunzelnd. Darüber hinaus konnte er mit seiner Mannschaft mehr als zufrieden sein, sie war von Beginn an hellwach und hatte in der ersten Hälfte mehrere gute Möglichkeiten. Die erste in der 14. Minute, als Felix Nierichlo mit seinem Schuss ins kurze Eck an Torhüter Alexander Eiban scheiterte. Die nächste Chance hatte in der 16. Minute Andreas Hindelang, der fast am Fünfer daneben zielte. Erneut Nierichlo bot sich die nächste Einschussmöglichkeit, doch sein Abschluss in der 23. Minute war zu schwach. Vom Tabellenzweiten war fast gar nichts zu sehen, sicher auch ein Verdienst der Einheimischen, die einfach nichts zuließen. Belohnt für ihr engagiertes Spiel wurden die Illertisser erst zu Beginn der zweiten Hälfte. Da gelang ihnen nämlich in der 54. Minute das 1:0, als Manuel Strahler eine Ecke von Sebastian Schaller ins lange Eck verlängerte. Auch in der Folge wartete man vergebens auf gefährliche Aktionen der Gäste, im Gegenteil. Andreas Hindelang hatte nämlich in der 58. Minute, nach Querpass von Johannes Ludmann, allein vor dem Torhüter die größte Chance des Spiels. Selbst als Fabian Rupp in der 73. Minute nach einer Notbremse rot sah, kam nicht der große Sturmangriff des ehemaligen Zweitligisten. Allerdings hätte Ex-Bayern Spieler Marius Duhnke in der 81. Minute mit seinem Kopfball aus wenigen Metern den Ausgleich machen müssen und Marcel Mosch traf kurz darauf nur den Pfosten. „Da hatten wir auch mal das nötige Quäntchen Glück“, freute sich Trainer Holger Bachthaler über den sechsten Sieg in dieser Saison.

### **Stimmen:**

**Uwe Wolf** (Trainer SV Wacker Burghausen): "In der ersten Halbzeit sind wir heute praktisch noch im Bus gesessen. Nach der Pause sind wir besser ins Spiel gekommen und ich habe dabei auch auf die eine oder andere Standardsituation gehofft. Als wir zwei Spieler mehr auf dem Platz hatten, hätten wir einfach mehr daraus machen müssen. Doch vielleicht sind wir noch nicht so weit, dass wir ganz oben mitspielen können."

**Holger Bachthaler** (Trainer FV Illertissen): "Die Mannschaft hat heute ein sehr positives Gesicht gezeigt. In der ersten Halbzeit hätten wir schon die eine oder andere Möglichkeit nützen müssen. Jedoch haben wir bis zur 75. Minute dem Gegner kaum Chancen zugelassen. Durch die beiden Platzverweise sind wir dann noch etwas unter Druck geraten, doch die Mannschaft hat sich heute am Ende selbst belohnt."

FV Illertissen:Rösch – Ludmann, Rupp, Strahler, Enderle – Schaller(86. Böck), L. Kling, Frick, Nierichlo, Hämmerle(78. Jocham)- Hindelang(76. Kiral)

Torfolge:1:0(54.)Strahler

Schiedsrichter:Roman Potemkin(Friesen)

Rote Karte:Rupp(73./Notbremse/I)

Gelb-Rot:Frick(90+1/I)

Gelbe Karten:Schaller(I)- Hofstetter, Kindsvater(B)

Zuschauer:365